

Landesweiter funktionaler Biotopverbund

Landschaftserhaltungsverband
Lkr. Ravensburg e.V. (LEV RV)

Tanja Westernacher
Biotopverbund-Managerin
Tel.: 0751/85-9693

E-Mail.: tanja.westernacher@lev-ravensburg.de

Ausgangssituation

Probleme:

Nutzungsänderungen, Bebauung sowie Zerschneidung der Landschaft

→ Flächenverlust, Isolation und Verkleinerung von Biotopen

→ **genetische Verarmung der Fauna und Flora und Verlust der biologischen Vielfalt**



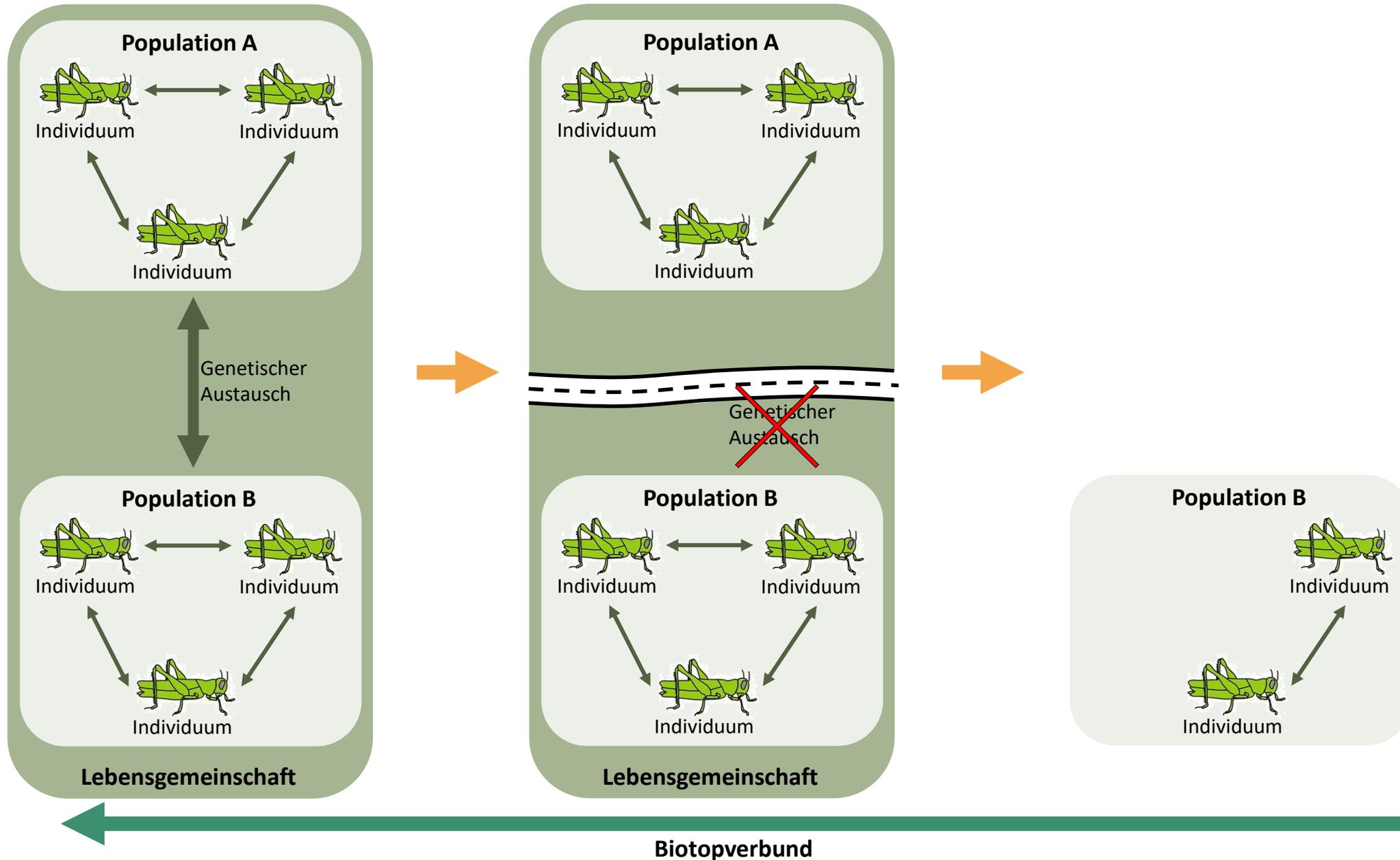
Baum als Insel im
Getreidefeld

Bild: Marco Verch



Zerschneidung
und Verinselung
der Landschaft
durch Straßen

Folgen für Flora und Fauna durch Zerschneidung



Wechselbeziehungen
in einem Ökosystem
(eigene Abbildung,
verändert und
vereinfacht nach
Holtmeier 2002)

Ziele des Biotopverbunds

- nachhaltige Sicherung heimischer Arten, Artengemeinschaften und ihrer Lebensräume
- **funktionsfähige, ökologische Wechselbeziehungen** in der Landschaft bewahren, wiederherstellen und entwickeln

Realisierung **bis 2023 auf mind. 10 %**,
bis 2027 auf mind. 13 %,
bis 2030 auf mind. 15 %

der Offenland-Fläche

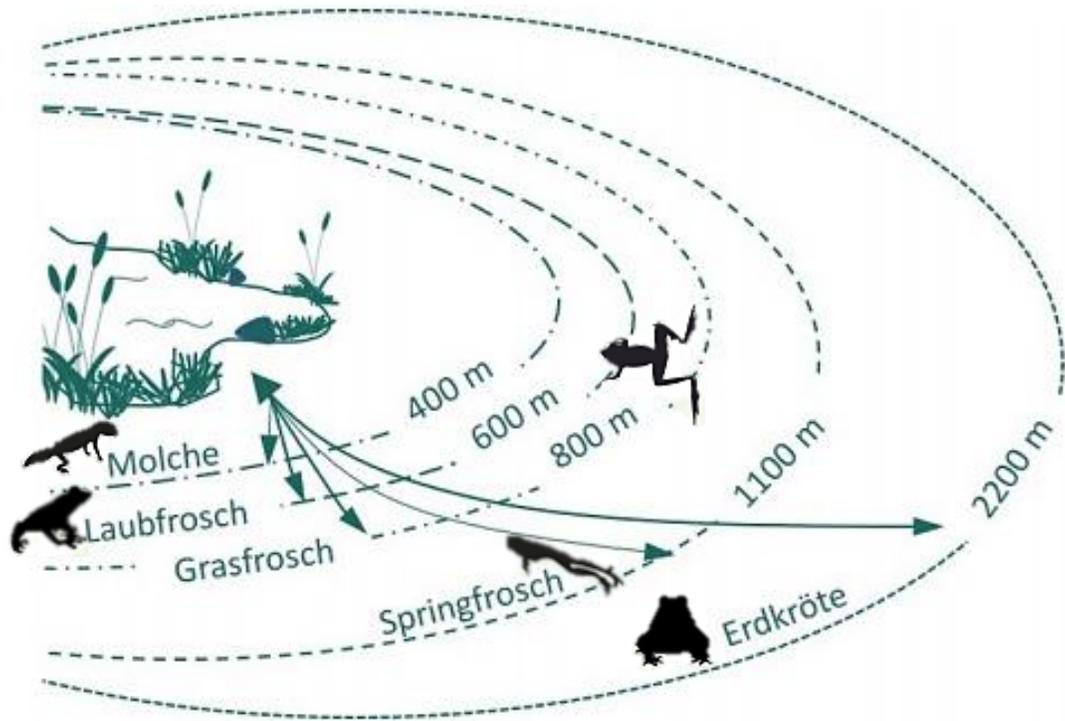
(§ 22 NatSchG (Biodiversitätsstärkungsgesetz ← Volksbegehren „Rettet die Bienen!“))



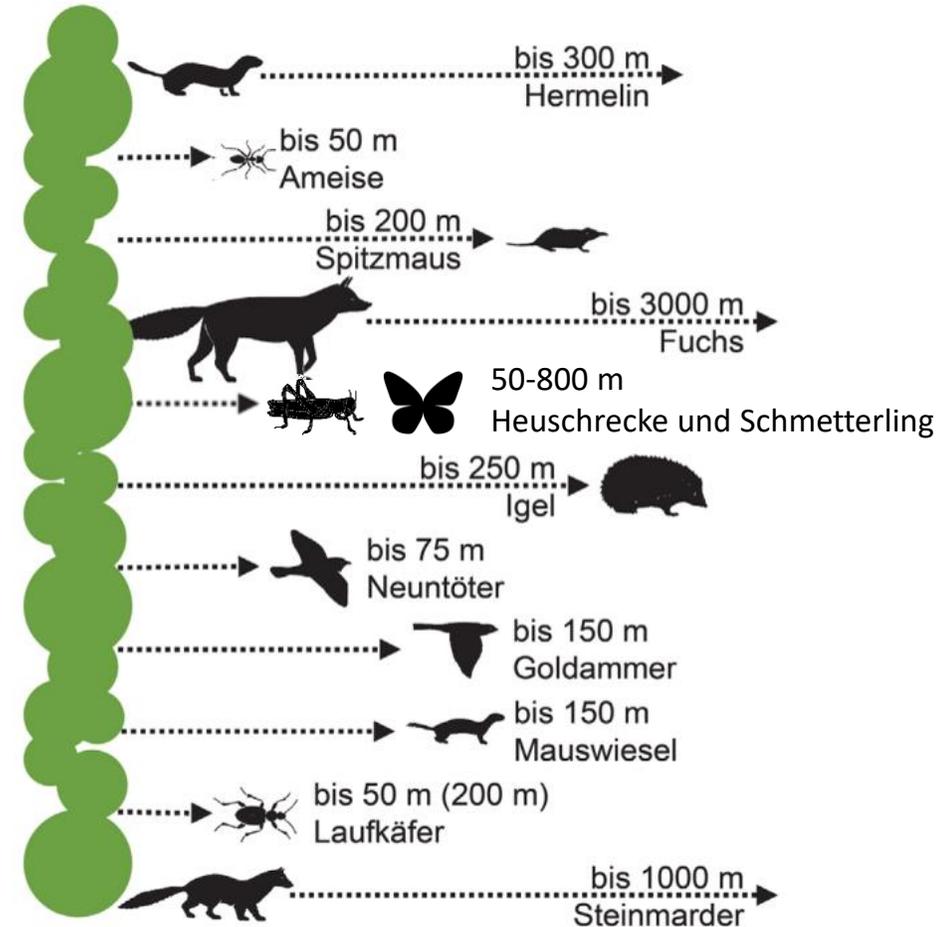
Ziel: Vielfältige und durchgängige Landschaft



Biotopeverbund – extrem wichtig für Arten mit geringem Aktionsradius!



Größe der Jahreslebensräume ausgewählter Amphibienarten (nach Jedicke (1990))



Aktionsradius von Heckenbewohnern

(Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft - LfL, in Anlehnung an Hansruedi Wildermuth (1978))

Umsetzung

Erstellen von **Biotopverbundplänen** oder Anpassung der Landschafts- oder Grünordnungspläne **durch die Gemeinden** (§ 22 Abs. 2 NatSchG)

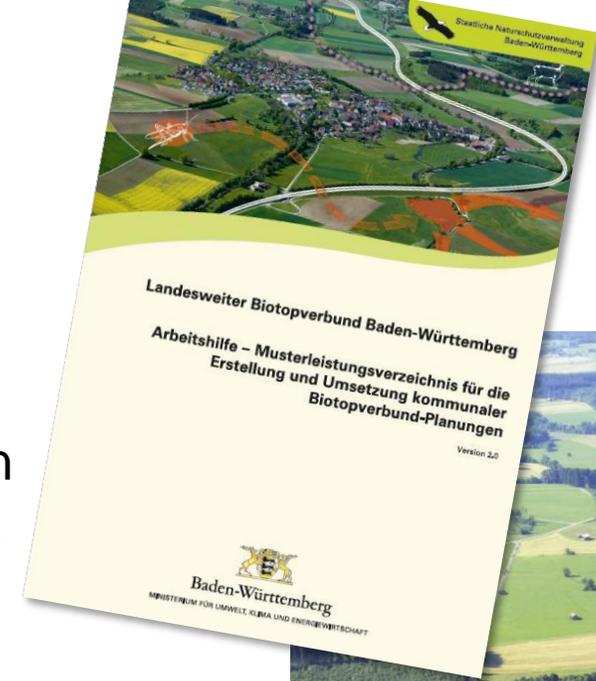
→ Biotopverbundpläne liefern konkrete Maßnahmenflächen zur Entwicklung eines räumlich funktionalen Biotopverbunds

Förderung von:

- Verbundplanungen zu **90 %** statt 70 %
- Maßnahmenumsetzungen zu **70 %** statt 50 % (nach LPR)

Als weiteres Umsetzungsinstrument kommt das **Ökokonto** in Betracht.

→ **Biotopverbund-Managerin** steht auf dem Weg bis zur **Umsetzung von Maßnahmen** unterstützend zur Seite



Strukturreiche Landschaft

mögliche Biotopverbund-Maßnahmen



Wiedervernässung von Mooren oder Gewässeranlage mit extensiver Nutzung



Aufwertung und Pflege von in Gemeindebesitz befindlichen Gewässerrandstreifen



Pflegeaufnahme von Brachen an Wiesenböschungen



Heckenpflanzung und -pflege



Anlage von Ackerblühstreifen



Extensivierung von Grünland



Anlage von Blühsäumen



Extensive Beweidung

Biotopverbund-Kulisse

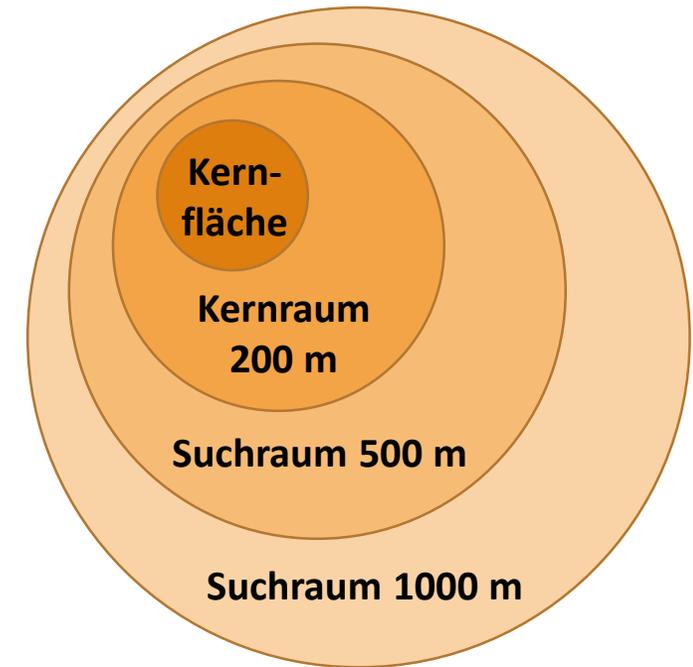
Grundlage für die Biotopverbundplanung ist der **Fachplan landesweiter Biotopverbund Offenland und Gewässerlandschaften**

Grundlagen:

- Biotopkartierung Offenland
- FFH-Mähwiesen/Streuobstwiesen
- Zielartenkonzept
- Artenschutzprogramm
- MaPs
- ...

Kernflächen: Unterteilung in trockenen, mittleren und feuchten Anspruchstyp

Arrondierung der Kernflächen zu potentiellen **Kernräumen** und **Suchräumen** (= Bereiche mit hoher Wahrscheinlichkeit für geeignete Maßnahmen)



Biotopeverbund-Kulisse

Barrieren:

Siedlungen



Waldgebiete 100 m nach innen gepuffert



Gewässer > 1 ha



Straßen werden nicht berücksichtigt!

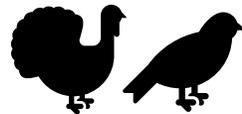


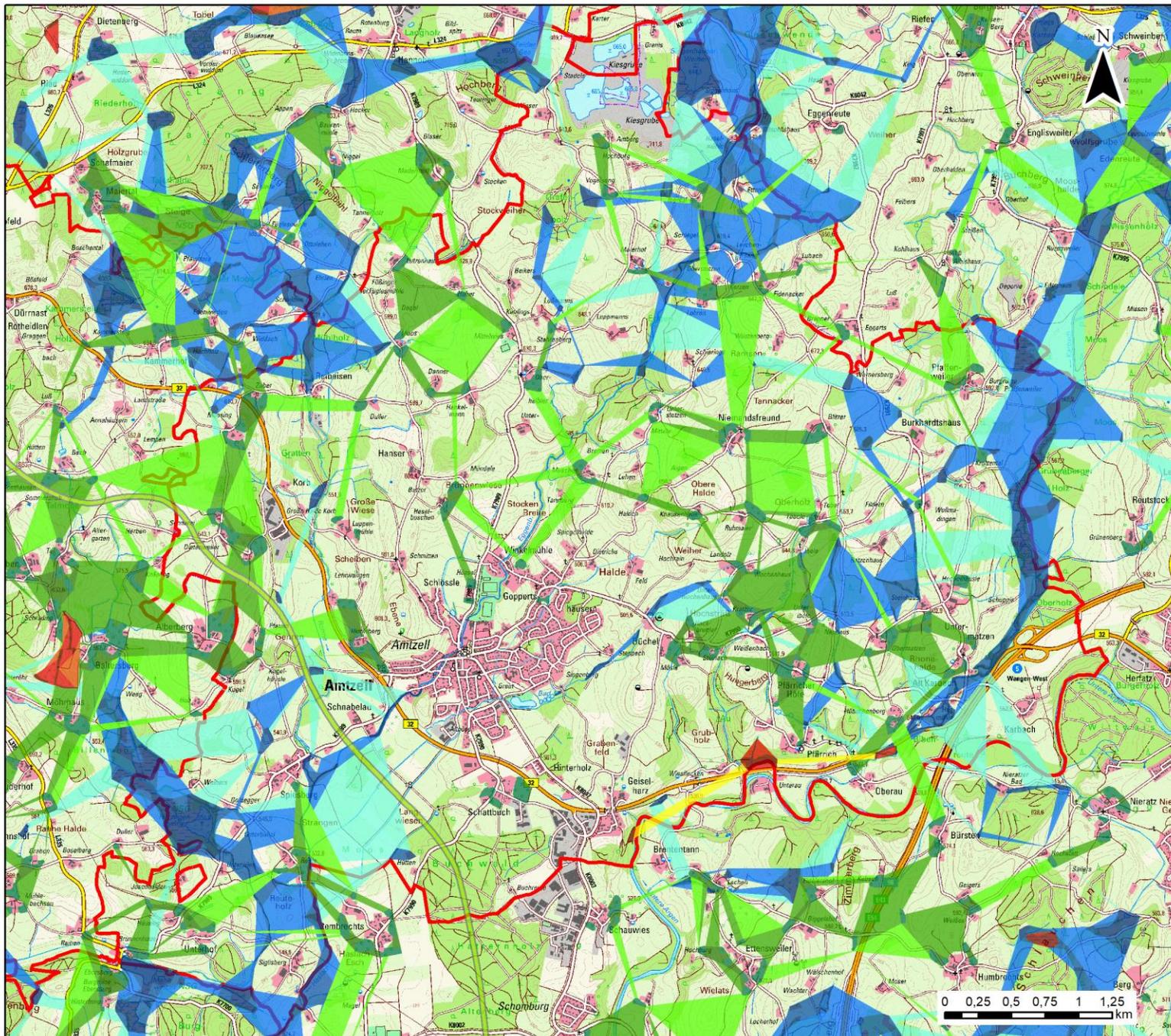
Generalwildwegeplan:

Wildtierkorridore



Raumkulisse Feldvögel





Fachplan landesweiter Biotopverbund Legende

trockene Standorte

-  Kernfläche
-  Kernraum
-  500 m - Suchraum
-  1000 m - Suchraum

mittlere Standorte

-  Kernfläche
-  Kernraum
-  500 m - Suchraum
-  1000 m - Suchraum

feuchte Standorte

-  Kernfläche
-  Kernraum
-  500 m - Suchraum
-  1000 m - Suchraum

Generalwildwegeplan Korridore

-  nationale Ebene
-  Landesebene

 LEV Ravensburg	
Biotopverbund	
Erstellt: 27.04.2021	Maßstab: 1:39.000
Verfasser: Tanja Westernacher	
Datenquelle: Geobasisdaten © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg, www.lgl-bw.de , AZ.: 2851.9-1/19	

Grundlage für die Biotopverbundplanung (der Gemeinde) ist der Fachplan landesweiter Biotopverbund



**Biotopverbund
trockene Standorte**

- Kernfläche
- Kernraum
- 500 m - Suchraum
- 1000 m - Suchraum

mittlere Standorte

- Kernfläche
- Kernraum
- 500 m - Suchraum
- 1000 m - Suchraum

feuchte Standorte

- Kernfläche
- Kernraum
- 500 m - Suchraum
- 1000 m - Suchraum

- A-Vertrag 2020
- § 30-Biotop
- Gemeindefläche

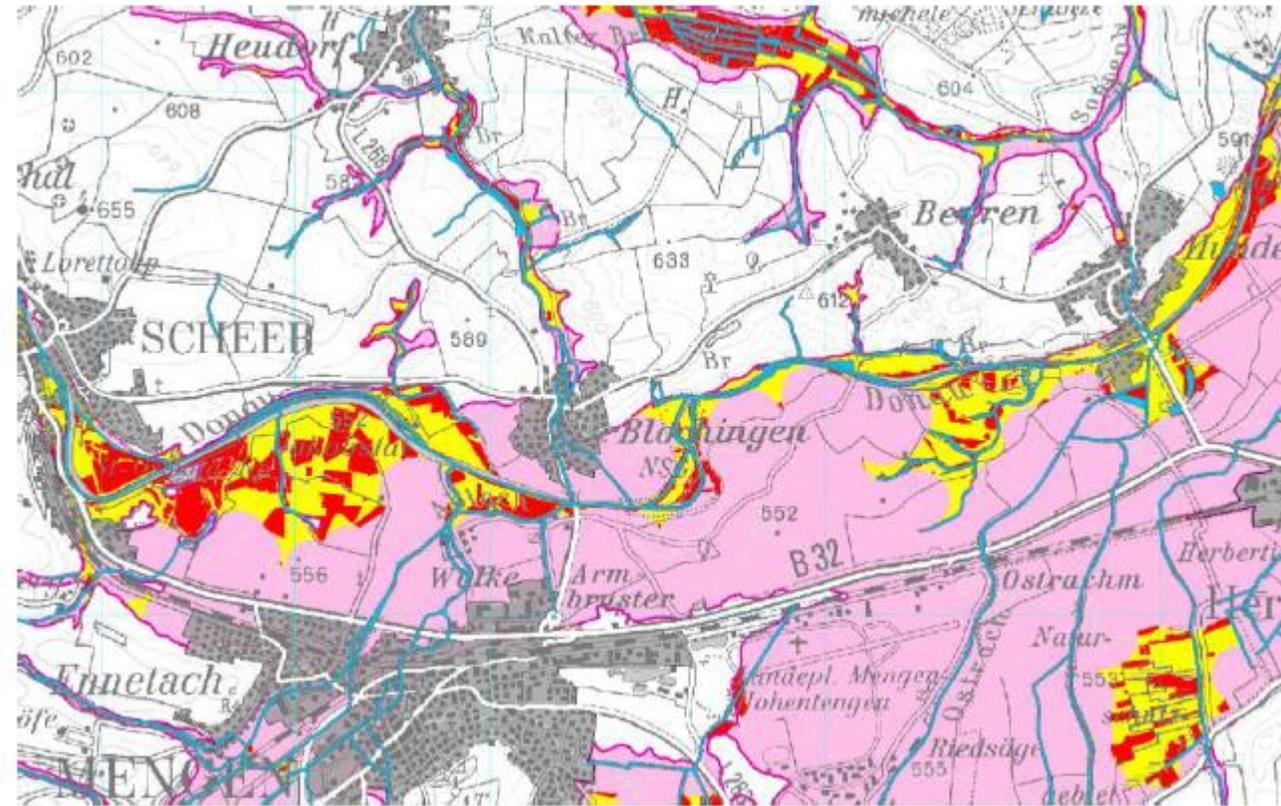
Kernraum und Suchraum: Bereiche mit hoher Wahrscheinlichkeit für geeignete Maßnahmen. Sie dienen als Grundlage für die Biotopverbundplanung

Biotopverbund-Kulisse

Gewässerlandschaften

Umfassen:

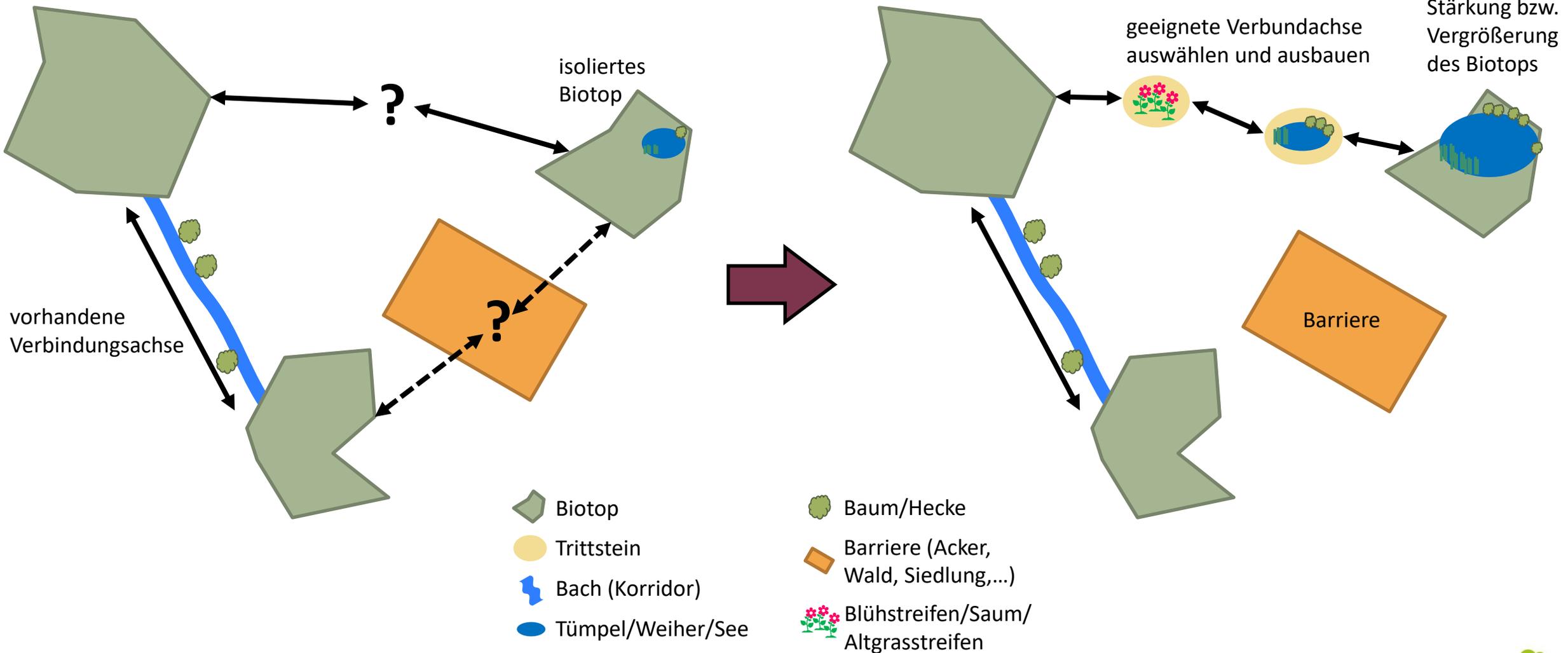
- Gewässernetz (Fließgewässer) + 10 m Korridor beiderseits der Fließgewässer
- Auen
- Ergänzungsflächen (Moore, Bereiche mit Grundwasserböden, ...)



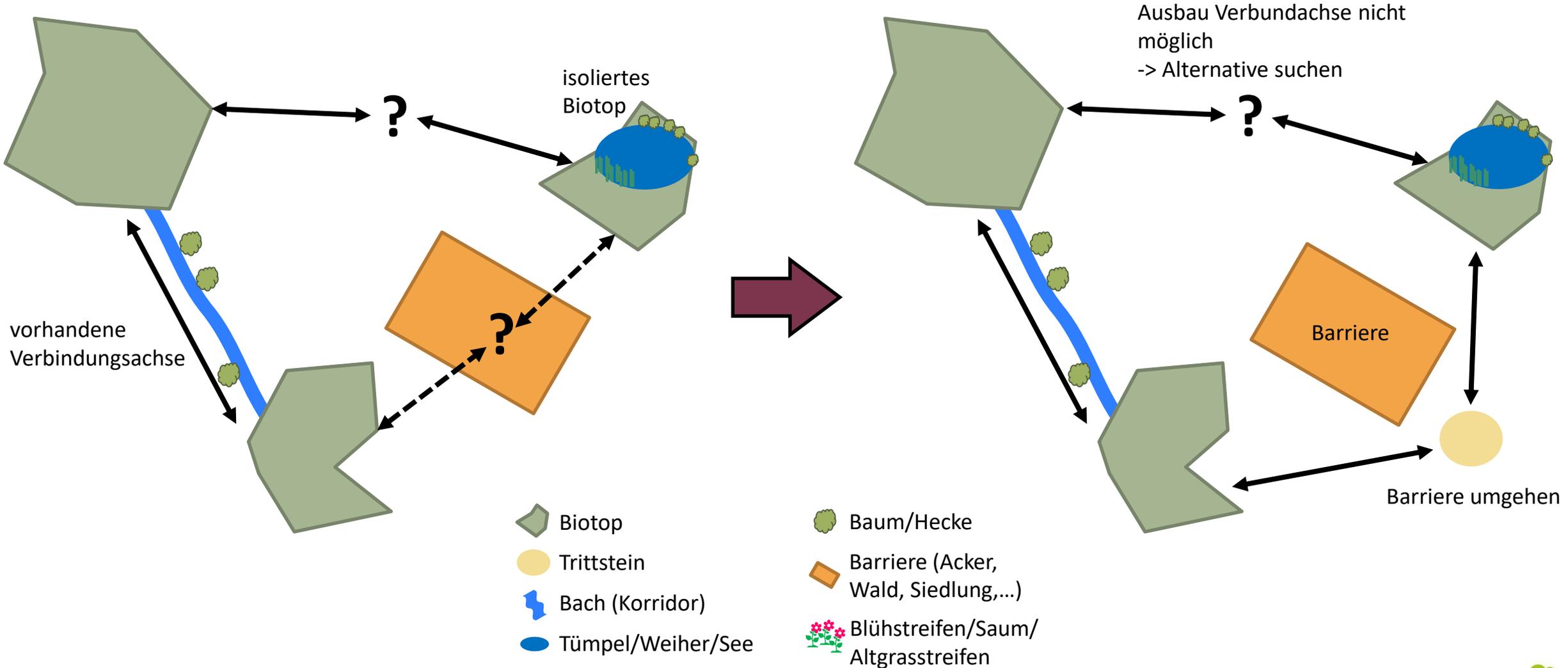
Legende

- Fließgewässer bzw. -korridore
- Kernflächen
- Kernräume
- Gewässerlandschaften
- Siedlung

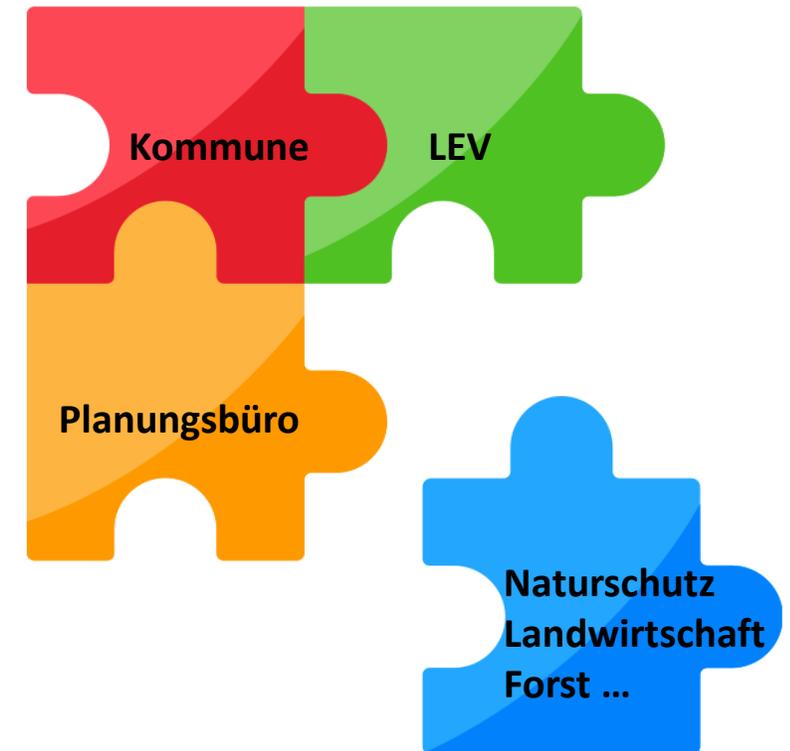
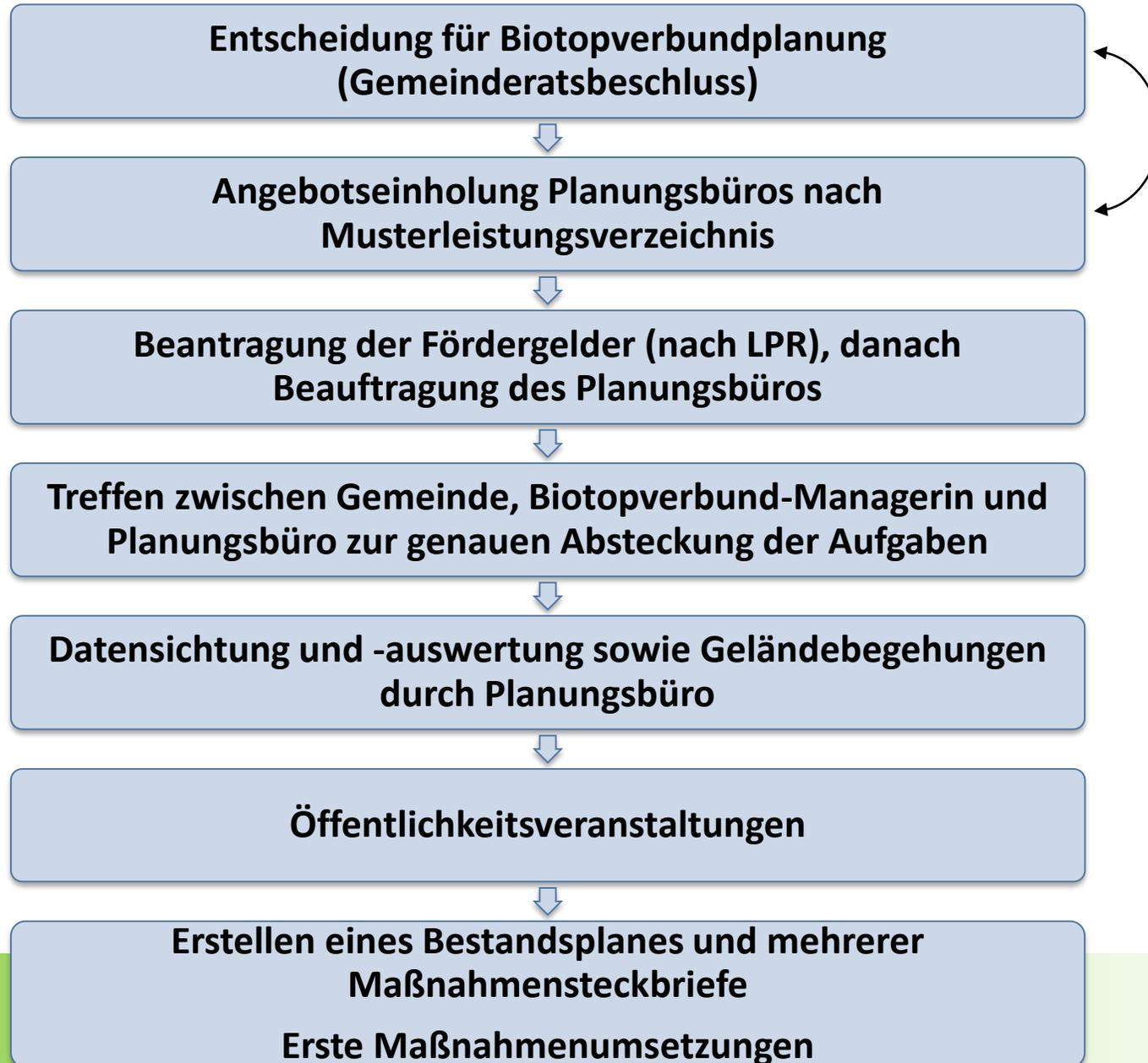
Biotopverbund - Beispiel



Biotopverbund - Beispiel



Ablauf der Planung





Vielen Dank!

Weitere Infos auf unserer Internetseite

www.lev-ravensburg.de/aufgaben/biotopverbund/



Kontakt:

Tanja Westernacher

Tel.: 0751/85-9693

E-Mail.: tanja.westernacher@lev-ravensburg.de